



Foto: F. Heiber

Niklaus Bolliger bei der Befruchtung auf dem Züchtungs-Gelände in Hessigkofen.

TEST-ANBAU IM WIR. NETZWERK

Eine neue Apfel-Sorte entsteht

Im Herbst und Winter 2025/26 wird eine neue, besonders schmackhafte und robuste Apfelsorte über BODAN in den Handel kommen. Das Besondere daran: Sie wurde speziell für den Bio-Anbau gezüchtet und auf Plantagen eines WIR. Obsthofs getestet.



Wir freuen uns sehr, dass nun voraussichtlich 2025 die erste Apfelsorte mit ‚bioverita‘-Label ausgelobt werden kann.

Markus Johann
Geschäftsführer bioverita

Seit den 90er Jahren arbeitet Niklaus Bolliger vom Biohof Rigi in Hessigkofen (Kanton Solothurn) daran, **neue Apfel-Sorten** zu züchten. Die **Wunsch-Qualitäten** der neuen Sorten: Sie sollen nicht nur eine **gute Fruchtqualität** aufweisen, sondern sich dank ihrer **Robustheit** auch besonders gut für den Bioanbau eignen.

„Es gibt viele wohlschmeckende Äpfel, aber viele davon sind sehr krankheitsanfällig. Unser Ziel sind aus sich heraus gesunde Bäume, die **ohne viel Pflanzenschutzspritzungen** schöne, gute Früchte tragen“, sagt Niklaus Bolliger.

Dabei arbeitet der engagierte Pflanzenzüchter von Anfang an **unter biologisch-dynamischen Bedingungen**. Seit rund 20 Jahren wird er durch den 2004 gegründeten **Verein ‚Poma Culta‘** unterstützt.

APFEL-ZÜCHTUNG BRAUCHT VIEL ZEIT

Biologische Pflanzenzüchtung ist zeit- und arbeitsaufwendig, da sie über mehrere Pflanzengenerationen laufen muss.

Bei Äpfeln und anderem Kernobst ist der Prozess noch um einiges **komplizierter** als bei Gemüse oder Getreide und er beansprucht ein Mehrfaches an Zeit (siehe Grafik auf Seite 11).

„Während sich Getreide durch Aussäen von Generation zu Generation kaum verändert, entsteht bei der Aussaat von Äpfeln aus jedem einzelnen Kern etwas völlig Neues“, erklärt der erfahrene Apfelmzüchter Niklaus Bolliger. Die Sämlingsbäume zeigen zwar Verwandtschaft mit ihren Eltern und Großeltern, aber ihre wesentlichen Eigenschaften sind stark verändert. „Unter tausenden von Nachkommen gibt es nur ein paar wenige, die ihre Eltern übertreffen. Und diese gilt es zu finden“, so Niklaus Bolliger.

DIE NEUE SORTE UND IHRE STÄRKEN

Umso erfreulicher, dass sein über 20-jähriges Engagement nun Früchte trägt. Die erste von ihm biologisch gezüchtete Apfelsorte wird demnächst beim **Gemeinschaftlichen Sortenamt der EU (CPVO)** zur Registrierung für den Erwerbsobstbau angemeldet, sobald viruszertifiziertes Reisermaterial zur Verfügung steht.

Am Anfang der Entstehungsgeschichte der neuen Sorte stand eine Kreuzung aus der Schweizer Züchtung **„Milwa“** (auch „Diwa“ oder „Junami“) und einer Züchtung Bolligers (PoC 4645), die auf eine sehr robuste und ertragreiche, aber geschmacklich mittelmäßige **DDR-Sorte** zurückgeht.

Die mittelgroßen Früchte haben ein **knackiges Fruchtfleisch**, einen **ausgewogen süß-säuerlichen Geschmack** und kommen mit einer festen, grünlich-gelben Schale und dunkelroter Deckfarbe daher. Die Sorte zeigt sich **schorfresistent** und hat eine geringe Anfälligkeit gegenüber **Mehltau**.

BEGLEITUNG DURCH BIOVERITA

Begleitet wurde der langwierige Züchtungsprozess von „bioverita“, dem europaweiten Dachverein zur Förderung der Bio-Züchtung. Über 180 Gemüse- und über 40 Getreide- und Futterpflanzensorten tragen inzwischen das Gütesiegel „bioverita“.

TESTANBAU AUF BENTELES' BIOHOF

Johannes Bentele vom Benteles' Biohof aus dem Netzwerk „WIR. Bio Power Bodensee“ hat sich schon früh in das Projekt eingebracht und **2017 je 20 Bäume von sechs Sortenkandidaten angebaut**. Parallel erfolgte der Testanbau auf weiteren **fünf Biobetrieben in verschiedenen europäischen Obstbaugebieten**, um zu beobachten, wie sich Bäume und Früchte unter verschiedenen Standortbedingungen entwickeln.

Nach positiven Rückmeldungen von diesen Testbetrieben wurde der Anbau des Favoriten ausgedehnt. „2023 sind wir den nächsten Schritt gegangen und haben **1000 Bäume** dieser Neuzüchtung gepflanzt“, berichtet Johannes Bentele.

ERNTE 2025

Inzwischen reift auf Benteles' Biohof in Wellmutsweiler bei Tett nang **die erste Ernte der vielversprechenden Neuzüchtung** heran.

„In diesem Jahr fällt die Erntemenge noch relativ gering aus, aber **im nächsten Jahr** dürften wir von der neuen Sorte so viele Äpfel pflücken, dass sie **über BODAN auch in die Bioläden** in Süddeutschland kommen“, stellt Johannes Bentele in Aussicht. Bis dahin wird die neue Sorte dann vermutlich auch einen marktgänglichen Namen haben. Wir dürfen also gespannt sein.

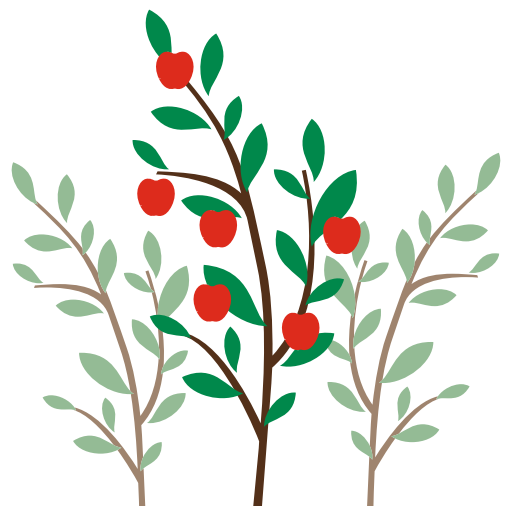


So sieht sie aus, die vielversprechende, knackige Neuzüchtung.



Sorten, die speziell für den Bio-Anbau gezüchtet wurden, leisten einen wichtigen Beitrag für die Zukunft des nachhaltigen Obstbaus.

Johannes Bentele
Benteles' Biohof, Tett nang



Phasen der Apfel-Züchtung

Jahr 1

Phase 1: Viele Tausend Blüten

- » **Auswahl der Eltern.** Orientiert am Idealbild der künftigen Sorte.
- » **Gezielte Kreuzung.** Die Elternsorten werden gezielt gekreuzt, um deren Vorzüge zu vereinen. Dazu werden Blüten einer Muttersorte mit Pollen einer Vatersorte bestäubt. Jeder Kern der sich daraus entwickelnden Äpfel enthält dabei einen anderen Mix des Erbguts von Mutter- und Vatersorte.
- » **Aussaat der Samen.**



Jahr 2 - 4

Phase 2: Tausende von Sämlingen

- » **Jugendphase.** Die Bäumchen, die aus den Samen erwachsen, müssen die Jugendphase durchlaufen, bevor sie fruchtbar werden.
- » **Selektieren der Sämlingsbäumchen.** Auswahl der vitalen Bäumchen mit guten Wuchseigenschaften und robuster Pflanzengesundheit.



Jahr 4 - 11

Phase 3: Hunderte von Spindelbäumen

- » **Beurteilen der Fruchtqualität.** Aus den besten Sämlingsbäumchen werden Spindelbäume herangezogen, um sie zum Fruchten zu führen und die Fruchtqualität zu beurteilen.
- » **Testen der Favoriten.** Die Favoriten werden anschließend unter verschiedenen Bedingungen geprüft, um ihre agronomischen Eigenschaften (z.B. Blüh- und Erntezeitpunkte, Ertragsverhalten, Potential und Regelmäßigkeit) sowie das Lagerverhalten etc. zu beurteilen.



Jahr 10 - 17

Phase 4: Einige wenige Favoriten

- » **Prüfung einzelner Sortenkandidaten.** Einige wenige Favoriten werden auf Eigenschaften wie Ertrag und Marktpotential getestet.



Jahr 18 - 27

Phase 5: Eine neue Apfelsorte

- » **Sortenanmeldung und Markteinführung.**

